

Martin Koller, Reneacute Hofmann

## **Efficient clustering of identical generating units for the MILP-UC with a shifting generation level method.**

### **Zusammenfassung**

'merkmale der identität und der persönlichkeit werden in der sozialwissenschaftlichen umfrageforschung meist nicht erhoben: zum einen fehlen ökonomische instrumente zu ihrer operationalisierung, zum anderen werden forschungsfragen der identität und der persönlichkeit meist als domäne der psychologie betrachtet. dieser artikel zeigt anhand einer repräsentativen, österreichischen umfrage, dass solche merkmale auch in soziologischen studien erfassbar und in der lage sind, einen großen teil der varianz zu erklären, wenn es etwa um lebenszufriedenheit geht. erhoben wurden die 'big five' persönlichkeitsmerkmale in form von fünf skalen, weiters vier aspekte der ich-identität und elf aspekte der sozialen identität.'

### **Summary**

'personality and identity characteristics are usually not included in social surveys. questions of this kind are considered belonging to the domain of psychology and we do not have efficient research instruments to operationalise them in a short and efficient way. this article, based on a representative austrian population survey, shows that (1) it is possible to grasp such characteristics with relatively short instruments (the 'big five' personality factors and several aspects of identity were captured by scales), and (2) personality and identity characteristics are able to explain a considerable amount of the variance in life satisfaction. specific scales were developed and used to capture the 'big five' personality factors, four aspects of ego identity and eleven aspects of social identity.' (author's abstract)|

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).